

# Die Liebe dauert, oder dauert nicht ?

## Können die Wunden der Vergangenheit geschlossen werden

### ?

Von abgemeldet

## Die Vergangenheit

Die Liebe dauert, oder dauert nicht ?

Njoah... Ich wollte mal wieder eine FanFic anfangen und da ich momentan großer Fan von den Musketieren bin, allen voran Athos \*Fähnchen schwenk\* wollte ich mich einfach mal an einer FF zu diesem Thema versuchen... Ich würde mich natürlich über jeden Kommentar freuen... Ich habe leider noch keine Ahnung wie lang diese Geschichte wird... Kommt drauf an, wie viel mir anfällt XDD

Athos streifte einsam durch die Straßen von Paris. Er wollte momentan einfach nur alleine sein. Die Hinrichtung seiner ehemaligen Geliebten traf ihn härter, als er erwartete. Wieso verspürte er plötzlich diese Trauer und diesen Schmerz ? Dieses Missstück hatte den Tod verdient... Sie hat so viele unschuldige Menschenleben auf dem Gewissen, sie arbeitete mit dem Kardinal zusammen und sie war für den Tod der Geliebten seines besten Freundes verantwortlich. Und doch war in diesem Moment ein Gefühl in Athos, welches er kaum beschreiben konnte. Er kämpfte gegen Tränen an, aber wieso ? Er liebte sie doch nicht mehr... Wäre doch alles wie früher... Sie führten ein gemeinsames Leben, war glücklich... Er war ein Graf, hatte großen Grundbesitz und hatte es auch sonst nicht schlecht im Leben, doch eines Tages ritt er mit seiner Geliebten aus... Sie fiel vom Pferd und dort entdeckte er es... Die Schwarze Lilie... Das Zeichen einer Verbannten... Seine Geliebte war also gebranntmarkt. Von diesem Moment an änderte sich das Leben des jungen Grafen schlagartig. Er lag seinen Titel als Grafen nieder und trat in die Garde der Königlichen Musketiere ein. Noch immer schmerzte ihn der Gedanke an seine Geliebte. Hatte er richtig gehandelt ? Er hatte alle entschuldigungen und Ausreden seiner Geliebten als Lüge abgetan und sich von ihr abgewandt. Doch was ist, wenn diese der Wahrheit entsprachen ? Was ist, wenn sie wirklich von einem Priester vergewaltigt wurde ? Diesen Gedanken schüttelte der junge Musketier sofort wieder ab. Es konnte... Es durfte nicht der Wahrheit entsprechen. Von diesem Zeitpunkt an beschloss sich Athos nie wieder zu lieben... Zu sehr war dieser Schmerz den er verspürte. Er wollte nie wieder sein Herz verlieren. Es fühlte sich an, als ob dieses in tausend Stücke zersprang wie ein Kristall,

der sich nie wieder zusammensetzen lassen würde. Doch was ist, wenn er sich erneut verlieben würde ? Wenn er alles geschene vergessen würde. Dies hielt Athos jedes für sehr unwahrscheinlich und streifte weiter durch die engen Gassen. Wo wollte er überhaupt hin ? Aramis war momentan viel zu sehr in seine Lehrern vertieft, Porthos würde um diese Uhrzeit sicher in irgendeiner Brauerei sein und sich seinen Gefühlen hingeben. Wie er diese Eigenschaft an seinen Freund verabscheute. Blieb also nur noch D´artangan... Was wollte er bei ihm ? Einfach nur gesellschaft ? Dieser fühlte sich, seitdem er seine große Liebe verloren hatte ebenso wie Athos. Vielleicht würde wenigsten D´artangan ihn verstehen... Vielleicht konnte er sich ihm endlich einmal öffnen und all seine Sorgen und Gedanken herrauslassen... Doch dies war wahrscheinlich etwas viel verlangt ? Wieso sollte sich überhaupt jemand für ihn interessieren ? Athos hielt vor dem Haus inne, in welchen D´artangan zur Miete wohnte. Er atmete kurz tief durch und klopfte...

Ich weiß sehr kurz...

Ich hoffe es gefällt euch trotzdem ^^

Wenns so sein sollte schreib ich weiter ^^